

Linke fordert Lagerschließung

Hannover. Nach dem Suizid eines im Flüchtlingslager in Meinersen in Niedersachsen untergebrachten Asylbewerbers hat die Partei Die Linke im Landtag die Schließung des Lagers gefordert. Der Selbstmord des 40jährigen Nepalesen zeige ein weiteres Mal, unter welchem psychischen Streß die Flüchtlinge dort leben und wie nötig eine Betreuung ist, so die innenpolitische Sprecherin der Fraktion, Pia Zimmermann, in einer Pressemitteilung vom Donnerstag. Sie forderte, das Lager aufzulösen und die Flüchtlinge schnellstmöglich in Wohnungen unterzubringen. Der Nepalese, dessen genaue Identität noch unbekannt ist, hatte sich am 1. März nahe des Bahnhofs von Gifhorn vor einen Güterzug gestürzt. Nähere Umstände der Tat sind bisher nicht bekannt.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160239.linke-fordert-lagerschließung.html>